



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Verkaufsbrief Gut Entzpach

Pfarrarchiv Weerberg

01.06.1415

Digitales Archiv

Shelf Mark: 6.7361.A5

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-43013](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-43013)

Ich Samaritth pücker die zyt phlozer ze erapen und ich helem son hauffrau venschu offentlich mit diesem brief und
im kint für uns und für all unse erben all den die in inphent hören oder lesen das wir mit wolbedacht mit e
durchsicht recht und redlich ze kaufen gebu haben dem erwidigen gothaus des lieben hren Sime peters im w
perg wämlich das gut genant Erapach gelegen am worenperg und das zu diesen zeiten Im hat von pawt pete
von dng ditzbz du das auch von dem fñholzer herkommen ist du haben dassel gut dem ben gothaus gebu dur unse
von allen unse erben mit un gewer mit allu den erten rechten un müge un mit allu zugehörigen besuch un unke
sücht nicht aufgenommen für im freys ledigs augis un unbekuntz gut von hren un so allermännlich und idiff
gut auch zu diesen zuten zinst des ph mit un gelt un raion chrauz für die weisat du also so sol das egen ge
haus du alle sine verwef gegwintig un küfzig an sin stat das egen gut hinfür dwehlich sin haben mit un un
messen und darmit tim du lassen ah mit andern des Eren gothaus augen gut un von allu unsem erben zu im
eunigen ganzu fürzucht von un darumb von dem erben petern dem chokolt zu den zeiten des egen gothaus kirchpust
an desselbu gothaus stat emgenome un enphangen haben ze recht zeit an allu schaden zwammig marke zupn gut
meran minna du darumb so sol ich egen douch un ich egen helem son hauffrau unisthundenich und all unse erben
des ben gothaus un aller sin verwef gegwintig un küfzig an sin stat des egen guts mit allu sine zugehö
rungen recht gewer un spracher sin an aller stat un in des not besicht nach dem laudsprachen der
bräffel af ze zord oder wie du eines solch un kaufen guts recht ist wa in das von unse wagen ze krag getem
wund das sülle von in auftragen un rechtutig machen an allu des benaten gothaus schaden datu aber von egen
wortlaüt Samaritth von helem oder unse erben des also nicht riam des du das egen Sime peters gothaus
sime phloz an sin stat dohame schaden wie der genat mocht sin nicht aufgenommen von sülle von in abim
du widerem gen von genaleich un unigulich un unizogenleich an linderred ren harten dwinde zezelau
ten an and un an all and bewanung du sülle auch haben haubtgit un schaden auf allu du un von un
vudt haben od noch unim gewonnen wa so der icht ankament oder weisig wurdne des mügent un sülle
sch des ben gothaus kirchpust gegwintig un küfzig an desselbu gothaus stat luel unternunden sin auf
desselben gothaus wolle unenig haubtgit un schadens du müsten oder soln so du desselbu nes gothaus gut
mit uns rechten vor gaustlichem oder wehlichem od wehlichem rechten das sülle so allzeit haben be
habet un gewonnen du un elom du der ze verbind der warheit aller abgesehribu fact so gebu von egen
wortlaüt Samaritth du helem für uns un für all unse erben dem egen simt peters gothaus du all
sime verwefn gegwintigen un küfzigen an sin stat den offen brief sprachen mit des erben von wesen
Erasens des Stumchocken so Swatz Insigel der das darim gehent hat durch unse fleissigen pet wolk
Im von allu sine erben an schaden der sind zowgen die erben unse heb pruder un Siergo Lucas pücker
voll der priest hamtz suender hamtz der bot voll so ebenem all wien so Stams un ander od kint nach
opi gepurt wozehn hundert jar du darnaich In dem fñfzehnden Jar Am Samstag nach des hailigen
pütz tag

Faint handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side.

Faint handwritten text in a cursive script, likely a historical document or letter. The text is mostly illegible due to fading and bleed-through from the reverse side.

2/25

